


Mei Freind, des is a Luada

Volksweise:

Couplet vom Münchner Volksänger: Heirich Moser (+ 1906)
der es im "Münchner Blut" (Nr.26) veröffentlichte.


Notenschrift: Robert Häusler, 2012

F **C7**




I hab an Freind der is mir treu, der hängt an mir so sehr, a
Erst kürz-lich wel - che Neu - ig - keit, da hat er sich ver - mäht, sie
Mei Frau, die geht so gern spa - zier'n da naus in grü - nen Wald, zum
A Ü - ber - ra - schung hat's halt geb'm, wer hatt an so was denkt, da

F




so a Spe - zi, wia er is, den findt ma nir - gend's mehr. Er
is net grad a wah-re Pracht, je - doch hat sie viel Geld. Wenn
Schwam-merl-sua-cha und so fort, weil ihr des gar so g'fällt. Wenn
wur - de mei-ne jun-ge Frau mit ei - nem Buam be - schenkt. Der

Bb



helft ma wo a hel - fa ko und was i sag des tuat er,
er mit ihr in's Wirt's-haus geht, sagt er: "Des is mei Mua-ter,"
i koa Zeit zum mit - geh hab, be - gleit's mei Freind, mei gua - ter,
Bua, der sigt mein Freind so gleich, a - g'rat, ois war's sei Brua-der,

1. **F** **C7** **F** 2. **C7** **F**



(Pfeiffen) mei Freind, des is a Lua-da! Er Freind, des is a Lua-da!
(Pfeiffen) mei Freind, des is a Lua-da! Wenn Freind, des is a Lua-da!
(Pfeiffen) mei Freind, des is a Lua-da! Wenn Freind, des is a Lua-da!
(Pfeiffen) mei Freind, des is a Lua-da! Der Freind, des is a Lua-da!